



**Messe und
Ausstellungen**

Wir bitten um Veröffentlichung auf Ihrer Webseite

18. Februar 2026

**Sonderschau EXEMPLAmünchen 2026 auf der Internationalen
Handwerksmesse München (IHM): Erste Führungen mit
Gebärdendolmetscherin am Samstag, 7. März, 15 Uhr und 16.15 Uhr,
jeweils 45 Minuten – mit kostenfreien IHM-Tickets für Teilnehmende**

Ansprechpartner:
Zura Spindler
Telefon 089 5119-289
Telefax
zura.spindler@hwk-muenchen.de

Am Samstag, den 7. März 2026, bietet die Sonderschau EXEMPLAmünchen erstmals zwei barrierefreie Führungen mit einer Gebärdendolmetscherin an – ein besonderes und erstmaliges Angebot innerhalb der Sonderschauen der Internationalen Handwerksmesse (IHM). Pro Führung stehen nur 10 Plätze zur Verfügung.

Handwerkskammer
für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

Wer einen Platz erhält, bekommt zusätzlich einen persönlichen Code für kostenfreie Eintrittskarten zur gesamten IHM.

info@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de

Unter dem Leitmotiv „Zukunft gestalten“ präsentiert die EXEMPLAmünchen 2026, wie das Handwerk heute Antworten auf zentrale Zukunftsfragen gibt: von nachhaltigen Materialien und ressourcenschonenden Bauweisen über die Wiederentdeckung der Reparaturkultur bis hin zu sozial wirksamen Projekten, innovativen Fertigungstechnologien und individuell angepassten Lösungen für Gesundheit und Lebensqualität.

Präsident:
Dipl.-Ing. Franz Xaver Peteranderl

Michael Härteis, Projektleiter der EXEMPLAmünchen: „Mit den Führungen in Gebärdensprache gehen wir einen wichtigen Schritt, die EXEMPLAmünchen noch inklusiver zu gestalten. Unsere Sonderschau zeigt, wie Handwerk Zukunft formt – und dazu gehört für uns selbstverständlich, dass möglichst viele Menschen Zugang zu diesen Ideen und Impulsen erhalten.“

Hauptgeschäftsführer:
Dr. Frank Hüpers



In fünf Themenfeldern wird sichtbar, wie vielfältig das Handwerk heute agiert:

- **Region stärken & Gemeinschaft schaffen:** Handwerk belebt ländliche Räume, fördert Teilhabe und schafft Orte des Miteinanders.
- **Bewahren & Reparieren:** Das „Handwerk des Erhaltens“ rückt in den Mittelpunkt – als Haltung gegen die Wegwerfmentalität und für mehr Wertschätzung von Materialien und Dingen.
- **Nachhaltiges Bauen:** Traditionelle Werkstoffe wie Holz oder Lehm werden mit modernen Techniken kombiniert, um ressourcenschonende, kreislauffähige Lösungen zu entwickeln.
- **Gesundheit & Lebensqualität:** Persönlich angepasste Hilfsmittel, Prothetik, unterstützende Kleidung oder Initiativen wie *Life Bridge Ukraine* zeigen die soziale Kraft handwerklicher Gestaltung.
- **Zukunftskompetenz durch Vielfalt:** Projekte aus Werkstätten, Hochschulen, sozialen Initiativen oder aus Regionen wie Bornholm verdeutlichen, wie Handwerk kulturelle Identität, Innovation und regionale Entwicklung verbindet.

Ob hölzerne Rotorblätter für Windkraftanlagen, Recycling-Baustoffe, filigrane Geflechte, reparierte Textilien oder individuelle Lösungen für sensible Lebensbereiche – *EXEMPLAmünchen 2026* macht sichtbar, dass Zukunft nicht abstrakt entsteht, sondern durch verantwortungsvolles Tun, neue Ideen und das Zusammenspiel von Wissen, Gestaltung und gesellschaftlichem Engagement.

Die Sonderschau vereint Handwerksbetriebe, Designerinnen, Künstler, Werkstätten und Initiativen aus mehreren Ländern und zeigt damit eindrucksvoll die Vielfalt, Relevanz und Gestaltungskraft des Handwerks von heute.

Die EXEMPLAmünchen ist vom 4. bis 8. März 2026 im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse in München zu sehen.

Anmeldungen für kostenfreie Gebäuden-Führungen sind ab sofort per Mail möglich. Mit unserer Zusage erhalten Sie den Ticket-Code für die gesamte IHM. Mail an: zura.spindler@hwk-muenchen.de.